

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag
Kreuzstr. 105 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler



Herrn Landrat Dr. Pföhler
Kreisverwaltung Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
per email

Fraktion im Kreistag
Ahrweiler
Wolfgang Schlagwein
Kreuzstr. 105
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler
02641/25907
wschlagwein@web.de

25.09.2016

Antrag zur kommenden Sitzung des Kreistages

Klimaschutz und Klimaanpassung – Vorsorge gegen Hochwasser und andere Wetterextreme

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Pföhler,

spätestens die internationalen Vereinbarungen von Paris Ende vergangenen Jahres haben deutlich gemacht, dass für wirksamen Klimaschutz keine Zeit zu verlieren ist. Mit seinem Beschluss, eine vollständige Energieversorgung des Landkreises Ahrweiler aus Erneuerbaren Energien anzustreben und damit aus der Verbrennung fossiler Rohstoffe auszusteigen, hat der Kreistag bereits 2011 ein wichtiges Zeichen für Klimaschutz gesetzt. Einzelne Maßnahmen, mit denen zum Beispiel eine klimaneutrale Energieversorgung der kreiseigenen Gebäude angestrebt wird, wurden in diesem Rahmen bereits umgesetzt.

Doch erste Auswirkungen des Klimawandels zeigen sich bereits und sind auch nicht mehr rückholbar. So häufen sich Hochwasserereignisse mit immer höheren Schadensfolgen auch im Kreis Ahrweiler. Andere Wetterextreme wie Sturm, extreme Hitzeperioden oder andauernde Trockenheit treten hinzu. Neben dem Klimaschutz zur Vermeidung schlimmerer Schäden werden damit umfassende Maßnahmen zur Klimaanpassung immer wichtiger.

Bereits vor einigen Jahren wurden mit Blick auf die zunehmenden Hochwasserschäden landesweit Hochwasserpartnerschaften eingerichtet. Eine solche Hochwasserpartnerschaft existiert auch für den Bereich der Ahr, moderiert von Landrat Dr. Pföhler. Am 10.06.2014 und am 27.01.2015 befasste sich jeweils ein Workshop im Rahmen der Hochwasserpartnerschaft mit den Themen "Gefahrenabwehr" bzw. „Starkregen".

Wir bitten Sie daher, den o.g. Punkt *Klimaschutz und Klimaanpassung – Vorsorge gegen Hochwasser und andere Wetterextreme* auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Kreistages zu nehmen.

Dazu bitten wir Sie, die Fraktionen, soweit möglich im Rahmen einer Vorlage zur Kreistags-sitzung, über die bisherigen Überlegungen und Ergebnisse der Hochwasserpartnerschaft „Ahr“ zu informieren. Für entsprechende Berichte oder Niederschriften wären wir dankbar. Insbesondere bitten wir dabei um Beantwortung folgender Fragen:

- Wer sind die Teilnehmer der bisherigen Workshops?
 - Welche Maßnahmen wurden beschlossen, welche sind bereits eingeleitet?
 - Sind bereits weitere Workshops terminiert und wenn ja, zu welchen Themen?
-
- Neben Starkregen und Hochwasserereignissen verursachen andere Wetterextreme wie Stürme, Hagel oder anhaltende Trockenheit zunehmende Schäden. Welche Maßnahmen und Konzepte werden dazu in den Fachbereichen der Kreisverwaltung, ggf. in Kooperation mit anderen Akteuren, erarbeitet?

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Schlagwein
(Fraktionssprecher)